

**FÜR alle FREUNDE der SG . KELKHEIM e.V. ABTEILUNG –
BADMINTON , zusammengestellt von Axel H. Winter im Jahr 2019/20 .**

HIER FÜR UNSEREN MITBEGRÜNDER HEINZ MERZ.





Wir wurden 1991/92 HESSISCHER-JUGENDMEISTER mit Ulli , Petra .Christian , Zabo , Martin und Uwe !

Kelkheims „Mister Badminton“ bleibt am Ball

Jubiläum Axel Winter feierte 80. Geburtstag und hat noch viele Pläne für die Abteilung der SG Kelkheim

him. Den Schläger schwingt er nicht mehr, auch als Juniorer hat er aufgehört. Doch es um den Kelkheimer „Minton“ noch lange nicht geht. Zuletzt hat Axel Winter einmal seinen 80. Geburtstag – und dann hat er schon einige Pläne und Projekte für die Badmintonabteilung der SG Kelkheim. Dort ist er seit mehreren Jahren rund sechs Jahrzehnten als Kassierer, war bis 2014 zudem als Abteilungsleiter. Kein Wunder, dass er nach seinem Abgang den Zusatz „Ehren“ vor den Namen setzen darf. Bei der Jahrgeneralversammlung im Dezember stehen keine Wahlen an – und er ist auch noch fit genug, sich um die Finanzen zu kümmern.

Dort hat der 80-Jährige zwar etwas Unterstützung, doch beim Geld macht dem ehemaligen Bankkaufmann so schnell keiner was vor. Wer kann schon von sich behaupten, die Beiträge früher von Haus zu Haus bei den Mitgliedern eingesammelt zu haben? Meist mit Rainer Ufer oder Ursula Hoheisel war Winter auf Tour. Er habe immer geschaut, dass die Abteilung solide wirtschaftet – ohne Schulden und mit einer „stillen Reserve“.

Nur so konnte sich die Badminton-Gruppe gut und solide entwickeln. Gleich nach dem Gründern Hermann Aumüller, Heinz Bender, Lothar Hochhaus und Rolf Westhoff stieg Winter bei einer Handvoll Leute hier ein. Dabei wollten die eigentlich Tennis spielen, doch dafür war die Stadthalle zu klein.

Also wurde es der Federball, Winter engagierte sich schon früh beim Nachwuchs, wurde 1959 Kassierer im Vorstand, 1968 dann auch Abteilungschef. Von 50 über 70 bis auf heute rund 130 Mitglieder stieg der Verein, der so manchen Erfolg vorzuweisen hatte.

Auch Winter sammelte Titel und gute Platzierungen – vor allem später über 35 in den Altersklassen. Hier gewann er mehrere Landestitel in Einzel, Doppel und Mixed. Mit seinem Partner Rolf Wild wurde er 2010 noch einmal Dritter bei den deutschen Meisterschaften im Doppel – sein größter sportlicher Erfolg, und das mit über 70.

Etwas ruhiger um „Mr. Badminton“ ist es dennoch geworden. Die Sehkraft macht dem ehemaligen Taktiker zu schaffen. Deshalb ist

nun vor allem Gartenarbeit angesagt. Doch für die SG-Abteilung ist er immer noch da – mit Rat und Tat sowie aktiv bei der Organisation des Oster-Camps für den Nachwuchs. Denn die rund 60 Kinder und Jugendlichen liegen ihm weiterhin sehr am Herzen. Deshalb würde er sich hier noch etwas mehr Möglichkeiten und Chancen wünschen, um unter anderem die Aktiven etwas zu verjüngen. Unter Cheftrainerin Ulrike Bötsch werde hier schon sehr gute Arbeit geleistet. Doch Winter weiß: Das Interesse an Badminton sei nun einmal „verhältnismäßig gering“. Es gebe hier kaum Stars, die Szene werde von den Asiaten beherrscht. Dabei sei der Sport sehr attraktiv und anstrengend – auch im Vergleich zum sehr hochgelobten Fußball. *wein*





Sivia 2.3.20 -60- Algave

Uns

ere aktive Kassiererin Silvia Budiono seit 2019



Die Badminton-Freundschaft mit Family KING aus High WYCOMBE / Bucks .

Geschichte des Badmintonsports in Kellernheim.

Die Abteilung Badminton der S.G. Kellernheim wurde von den Herren Hesthoff, Dr. Künmüller, Zander und Hochhaus Anfang des Jahres 1954 gegründet.

Die Abteilung wurde offiziell am 20.3.54 in den hessischen Badminton-Verband aufgenommen.

Das erste Herbstspiel, durchgeführt am 23. Mai 54 in der Stadthalle, brachte der jungen Abteilung einen durchschlagenden Erfolg.

Unmittelbar längere Zeit wuchs die Abteilung auf die heutige Stärke von 47 Spielern an.

Am 20. Juni 1954 fand in der Stadthalle die Jahresversammlung der hessischen Ortsvereine Badminton statt, auf der die Mitglieder Dr. Hermann Künmüller (Rechtsrat) und Prof. Hesthoff (Presserat) in den Vorstand des hessischen Badmintonverbandes gewählt wurden.

Diese Versammlung fand in Verbindung mit einem bundesoffenem Turnier statt, das von Spielern aus dem gesamten Bundesgebiet besucht war.

Die Abteilung war mit folgenden Spielern auf der hessischen Einzelmeisterschaft in der traditionsreichen Hiesbadener Kellernheim: Dr. Künmüller, Hochhaus, Hinte und Hesthoff. Hesthoff erreichte durch seinen Sieg über den Klübbannführer Künmüller ins Viertelfinale vorzustoßen, ebenso wie Klübbannführer Hinte bei den Frauen.

Ein beachtlicher Erfolg für diesen ersten Schritt in die Öffentlichkeit.

Mit der 4. Mannschaft Pfeiffer, Kümmler, Westhoff, Hochhaus und den Damen Strüch und Radtke wurde ein Freundschaftsspiel mit dem 1. Freundschafts Badminton Klub bestritten, auf dem der Kellheimer Klub mit 6:5 das Nachsehen hatte.

Auf der Beiratsitzung des Deutschen Badminton-Vereins in Bonn wurde durch Beschluss des Beirates vom 23. Januar 1955 der Vorsitzende der Kellheimer Badminton Abteilung Frau Westhoff zu einem Beiratsmitglied des Spielvereins gewählt. Die Badminton Abteilung wurde offiziell auf der Jahreshauptversammlung der S. J. Kellheim am 26. 1. 1955 in die Sportgemeinschaft aufgenommen.

Beirat in der Jahreshauptversammlung
23. Januar 1955

Das Jahr 1955

Das erste Ranglistenspiel der Kellheimer Mannschaft in der Klasse B wurde in Biebrich gegen den 1. Freiburger Badminton Klub am 6. Februar 1955 ausgetragen.

Für Biebrich spielten:

Männer: Bayer, Heberstock, Kümmler, Dr. Gwinner

Frauen: Fräulein Schroedter, Frau Gwinner

Für Kellheim spielten:

Männer: Pfeiffer, Hochhaus, Dr. Kümmler, Westhoff

Damen: Fräulein Strüch, Fräulein Radtke

Das Spiel wurde von Biebrich durch große Trainingsmöglichkeiten und große Trainingsleistung mit 6:5 Punkten und 14:12 Sätzen gewonnen.

meinsten in Form der folgenden Klüb ist.

Baugmeisterpiel zwischen dem 1. Fruchtpfütz - Badminton-
 27.2.55 Club e.V. und dem Badminton-Ob-
 schuleing der S.F. Kellheim in Pöschel.
Sieger: Kellheim mit 7:4 Punkten 14:10 Tögen

Baugmeisterpiel: 1. Wiesbadener Badminton-Club
 10.3.55 in Kellheim, Stadthalle
Sieger: Kellheim mit 6:5 Punkten 12:12 Tögen

Freizeitpiel: gegen Tennis Club Wehrle
 20.3.55 in Kellheim, Stadthalle
Sieger Kellheim mit 8:3 Punkten 16:6 Tögen

Freundschaftsspiel am 1. April 1955 gegen eine deut-
 schen Mannschaft der Dunlop-Works Hannover.
 Es waren über Spiel: Pfeiffer, Wehrle, Hümmel, Friedmann
 Pfeiffer-Höhlmann
 Es waren über Spiel: Wehrle, Hümmel, Wehrle-Hümmel

Das Treffen endete unentschieden 4:4
 Es wurde vereinbart den Rückkampf Ende April in
 Kellheim im Tennisclub Wehrle zu spielen.

Dem Vorsitzenden Prof. Wehrle wollte es vom deutschen
 Club übergeben die deutschen Junioren Meisterschaften
 in Kellheim! Es dürfte zu führen. Ein Mangel an Geld und
 geeigneter Platz führt zu dem Entschluss man sich als Austrag-
 ort Hannover Main für wählen, da hier alle Voraus-
 setzungen für eine gute Durchführung gegeben waren.
 Die Dunlop-Works Hannover stellen über Kellheim eine
 beihilfe und unentgeltlich zur Verfügung, jedoch



Unser erstes WAPPEN ab 1956

Bei der JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG vom 6.1.56 in den Vorstand gewählt :

ABTEILUNGS-Leiter Dr. Hermann AUMÜLLER , 1.Schriftführer Lothar HOCHHAUS , 2. Schriftführer Axel WINTER . 1.u.2. KASSIERER H. THIEL und Hans Peter LINDENAU .

Am 17.1.57 –Vorstandsmitglieder : Abteilungsleiter Dr. H. Aumüller , 1.Schriftführer L. Hochhaus , 2.Schriftführer A. Winter , 1 . Kassierer H.P . Lindenau u. 2. Kassierer Helmut BAUMEISTER .

Am 13. 1.1958 –Vorstandsmitglieder - : Abteilungsleiter Dr. H. Aumüller , 1. Schriftführerin Gertrud R E M P E , 2. Schriftführer A. Winter , 1. Kass. H. . Lindenau u.2. KassiererIn Ingrid V I E T H.

Am 11.März 1959 –Vorstand : Abteilungsleiter Hans Peter LINDENAU , Stellv.+1.Schriftf. Axel WINTER , 2. Schriftführerin Gertrud R E M P E und 1.u.2. Kassierer Rainer und Michael U F E R .

Bei den Ausscheidungskämpfen zur HESSISCHEN , 1. Platz Annerose und Gisela R E M P E , 1.Platz Fritz PFEIFFER und Axel WINTER und Mixed 2. Platz Gisela R E M P E und Axel WINTER .

VEREINSMEISTER 1960 Gisela R E M P E und Axel WINTER .

Am 9.1.1962 wurden in den VORSTAND g e w ä h l t :
Abteilungsleiter Hans Peter LINDENAU , Schriftführer Klaus Dieter H E R R , 1.u.2.
Kassierer Axel und Torsten WINTER .

Unser VORSTAND -1963- : Abteilungs-Leiter Hans Peter Lindenau , Kassierer und
JUGENDWART Axel WINTER und SCHRIFTFÜHRER Klaus Dieter H E R R .

AB Februar 1964 neue LEITUNG :
Abteilung-Leiter Hans Peter LINDENAU ,Schriftführerin RITA K O C H , 1.
Jugendwart und 1 .Kassierer Axel WINTER und Stellv. Othmar SCHOLLMMEYER .

Danach wechselten Axel und Torsten Winter nach Grün-Weiß Wiesbaden , wurden mit
der Mannschaft Südwestdeutscher Meister und in BERLIN fünfte der DEUTSCHEN
Mannschaft-Meisterschaften .



Erstes Bild aus unserer „BADMINTON-CHRONIK“ - .

Bei den Senioren erkämpfte sich AXEL WINTER einen hervorragenden 4. Platz. Alle die eben genannten Spieler nehmen an den Hessenmeisterschaften 1963 teil und wir wünschen ihnen viel Glück. Abschließend hoffen wir alle auf die gleich guten Trainingsbedingungen, weiteren Mitgliederzuwachs und auf Unterstützung und Verständnis bei der SPORTGEMEINSCHAFT KELKHEIM.

H. P. Ruder

4. Platz bei den Bezirksmeisterschaften.



links
Dieter
u. AXEL

1968 kehrte Axel Winter zur SG.Kelkheim e.V. Abteilung BADMINTON zurück und wurde zum ABTEILUNGS-Leiter gewählt . 2. Stellvertreter Rainer U F E R und 1. Kassierer Jürgen M A N I G E L .

RATHAUS Kelkheim .



TAIWANESISCHE NATIONAL-MANNSCHAFT 4.1977

rechts - Spielertrainer Helmut
HEINEMANN



Gerd, USCH, Peter, Uwe, Gisela+H.F.
I. Mannschaft - 1978 -

Ende Nov. anfang Dez. richtet der HBV einen C-Trainer-Lehrgang aus und wir konnten drei Mitglieder melden, von denen dann auch zwei die Trainerlizenz erhalten werden und eins eine Übungsleiter-Lizenz.

Unsere Weihnachtsfeier fand in kameradschaftlicher Atmosphäre in Privaträumen statt und tröstete uns alle etwas über die schlechten Tabellenplätze. Die Rückrunde war gekennzeichnet durch weniger Spielverlegungen; aber Krankheit und Ausfall von Spielerinnen und Spielern beider Mannschaften, so daß wir bisher unsere Plätze nicht verbessern konnten. In den noch ausstehenden Begegnungen werden wir noch einmal unser Bestes geben und wir hoffen, den Trainingsrückstand durch Fasching und Textilausstellung aufholen zu können. Wie die Schlußtabelle auch aussehen mag, unsere beiden Mannschaften werden in der kommenden Saison in den bisherigen Klassen spielen.

Noch kurz ein Wort zu unseren Finanzen, zum 31.12.68 verzeichneten wir einen Barbestand von DM 156,98 und Sparguthaben von DM 172,58, hierin sind die DM 320,- Beitragsrückfluß vom Februar noch nicht enthalten.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß unsere Abt. gestern vor 15 Jahren Mitglied des Hessischen Badmintonverbandes wurde. Die Zahl unserer Mitglieder ist trotz auf und ab in den vergangenen Jahren nahezu konstant geblieben; wir begannen 1954 mit 47 und kommen jetzt mit aktiven und passiven Mitgliedern auf 50. Soweit uns die Halle zur Verfügung steht, werden wir aus diesem Anlaß Mitte April ein Freundschaftsspiel gegen Volkmarzen austragen, verbunden mit einer kleinen Feier.

Axel Winter

Axel Winter



neue Halle -1979 – Sindlinger-Wiesen , ein echter Fortschritt für BADMINTON



Gleich vier Nationalspieler schickten die Engländer zum Turnier des Hessischen Badminton-Verbandes in der Kelkheimer Sporthalle der Eichendorff-Schule. Daß die vier so gut wie alle Ehren für sich einheimsten, liegt auf der Hand.

Badminton-Leckerbissen in Kelkheim

Der weiße Federball wird – wie schon berichtet – anlässlich des 25jährigen Bestehens des Hessischen Badminton-Verbandes in der Sporthalle der Eichendorff-Schule an zwei Tagen hin- und herfliegen. Aufgrund dieses Jubiläums wird die Badminton-Gruppe der SG Kelkheim am Samstag, dem 2. September, ein Turnier einer Hessen-Auswahl gegen eine englische Mannschaft organisieren, an dem allein vier britische Nationalspieler teilnehmen werden. Auf hessischer Seite sind allein zwei Kelkheimer mit von der Partie, die international seit langem einen guten Namen haben. Es sind Hugo Wilms und Torsten Winter.

Hugo Wilms ist der Dritte der Deutschen Doppelrangliste, internationaler Meister von Frankreich und der Schweiz, Südwestdeutschland, Hessischer Meister im Doppel und gehört zur Bundesligamannschaft von Grün-Weiß Wiesbaden.

Torsten Winter ist in Sachen Badminton bereits um die ganze Welt gekommen und kann sich mit genau so vielen Titeln schmücken wie Hugo Wilms. Er ist Vierter der Deutschen Einzel- und Dritter der Deutschen Doppelrangliste, spielte allein 16 Mal in der Nationalmannschaft und ist seit vielen

Jahren die Nummer Eins in Hessen, wie auch beim Bundesligisten Grün-Weiß Wiesbaden.

Am Sonntag (3. September) folgt dann noch ein Einzelturnier (ab 9.30 Uhr), an dem ein erweiterter Kreis von Spielern aus beiden Ländern teilnehmen wird. In der Sporthalle der Eichendorff-Schule erwarten die Badminton-Spieler Gäste aus ganz Hessen.

Nationalspieler aus England zu Gast

Beides hat zwar im Prinzip nichts miteinander zu tun – aber nachdem sich zum Kelkheimer Stadtfest Bürgermeister und Stadtverordnete aus Highwycombe westlich von London angesagt hatten, bekommen nun die Badminton-Spieler der Stadt, hier vertreten sie allerdings den Hessischen Badminton-Verband, Besuch von der Insel jenseits des Kanals. Anlässlich des 25jährigen Bestehens des Hessischen Badminton-Verbandes kommt eine Mannschaft aus England, die in einem Länderspiel in der Sporthalle der Eichendorff-Schule gegen eine hessische Auswahl-Mannschaft antreten wird. Termin ist der 2. September um 19.00 Uhr. Den Termin sollte man sich deshalb besonders genau merken, weil die Engländer in ihren Reihen vier Nationalspieler einsetzen wollen, so daß die Freunde dieses Sports dick auf ihre Kosten kommen werden, zumal Badminton seinen Siegeszug von England aus antrat. Am 3. September dann gibt es noch ein Einzelturnier für Damen und Herren, das morgens um 9.30 Uhr beginnt und dessen Finalrunde für 15.00 Uhr angesetzt ist. Wie schreiben doch die Badminton-Leute? „Ein Badminton-Wochenende, das empfehlenswert ist“.

Quartierliste. 2
 =====

High Wycombe Guests	Kelkheim Hosts .	Travel
Mr. & Mrs. W. King Bill and Margaret	Axel Winter, Am Berg 9. Tel. 7 37 27	Bus
Ms. Denise Ball	Axel Winter, Am Berg 9 Tel. 7 37 27	Bus
Mr. Graham Wiles	Axel Winter, Am Berg 9 Tel. 7 37 27	Bus
Mr. & Mrs. P. Hogan Patrick and Jaqui	Fran Ott, Gimbacher Tann 7 Tel. 2159	Bus
Mr. & Mrs. I. Ellis Ivor and Meg	Dr. Erhard Jury, Schöne Aussicht 24 Tel. 6 16 90	Bus
Mr. & Mrs. WoolnerMargret	Roswitha Karthäuser/Anneliese Erichsen, Berliner Ring 7. Tel 7 4123	Bus
Mrs. Margaret Chugg	Eberhard Groß, Am Wolfsgraben 20 Tel. 6 25 74	Bus
Mr. J. O'Boyle	Familie Booms, Taunushöhe 18 Tel. 3030	Bus
Mr. A. Stacey (Anthony)	Familie Georg Vigier, Im Schulzehnten23 Tel. 6 38 00	Bus
Mrs. Crump and Mrs. Strathdee -	Familie Josef Hantschel, Gundel- hardtstrasse 56. Tel. 3268	Bus
Frank Knowles. (Mr.&Mrs)	Familie Gerhard Noeske, Am Wolfsgra- ben 23. Tel. 6 11 14	Bus
Mr. & Mrs. Godden	Familie Dave Hutcheson, Im Unterdorf 3 Telefon 653 61	Bus
Mr. & Mrs. Summerfield	Familie Petra und Joachim Hauff Höhenstrasse 8. Telf. 742 74	Bus
Bus driver	Familie Heinemann, Am Hohenstein 25. Tel. 6 22 33	

Quartier-Liste , Gäste aus High Wycombe -1984-



Drei Medaillen für Badminton-Spieler

Das Herren-Spitzentrio der SG Kelkheim, Michael Müller, Hans-Dieter Nieth und Hardijanto Budiono, überraschte bei den Deutschen Altersklassenmeisterschaften in Solingen mit guten Ergebnissen. Michael Müller erreichte im Einzel der Altersklasse O55 eine Platzierung zwischen Rang 5 und 8, eine Ausspielung der Plätze erfolgte nicht.

Im Herrendoppel trat er wie bei den Südwestdeutschen Meisterschaften mit seinem Partner Paul Bösl aus Baunatal an. Sie kämpf-

ten sich bis ins Endspiel vor, das jedoch verloren ging. Mit der Vizemeisterschaft in dieser stark besetzten Klasse erreichten die Spieler jedoch einen guten Abschluss.

Ebenfalls Deutscher Vizemeister wurden Hans-Dieter Nieth und Hardijanto Budiono im Herrendoppel der Altersklasse O60. Sie verloren das Endspiel nach gewonnenem 1. Satz mit 21:19, 19:21 und 17:21, nachdem sie sich auf dem Weg ins Endspiel deutlich überlegen be-

haupten konnten. Unglücklich verlief für Hans-Dieter Nieth die Einzelkonkurrenz, in der er die Meisterschaft ansteuerte, jedoch im Halbfinale deutlich in Führung liegend einen Ball ins Auge bekam und danach, im Sehvermögen eingeschränkt, aufgeben musste. So erreichte er noch Platz 3, da dieser Rang ebenfalls nicht mehr ausgespielt wurde. Insgesamt ein äußerst zufriedenstellendes Ergebnis mit drei Medaillnrängen, sagt Ralf Hoheisel.

25-Jahre SG.Kelkheim e.V. Abteilung BADMINTON



v.l. Rainer UFER ,H.P.LINDENAU, Dr. H. Aumüller ,Lothar HOCHHAUS und Axel Winter , Urkunden und Wimpel .

J u b i l e u m s f e i e r organisiert von URSULA HOHEISEL mit Gästen von der Stadt Kelkheim , dem Hess.Badminton-Verband und befreundeten Badminton-Clubs mit Manfred FULLE / BC.BIEBRICH und Horst FRIEDRICH H B V / 1.Frankfurter BC u.a.



1979 Gisela Klein /Ehrung f.ERFOLGE

1979 CLUBHAUS



Ehrungen URSULA+AXEL



Unsere leider verstorbene .KASSIERERIN Ursula Hoheisel wurde für das tolle J U B I
L E U M S - B U F F E T geehrt

HBV-Rangliste
Stand: 12.10.1983

Herren:

1. Hans-Dieter Nieth, 2. Punkte, 2. Karlheinz Fix, 3 Pkt., 3. Rainer Deutsch 7 Pkt., 4. Werner Dietz, Torsten Seyfarth, 9 Pkt., 6. Lutz Ohlwein, 10 Pkt., 7. Peter Reddmann, 12 Pkt., 8. Bernd Dietz, 15 Pkt., 9. Dieter Bauer, 16 Pkt., 10. Klaus Stoll, 18 Pkt., 11. Mike Weil, 20 Pkt., 12. Udo Bildhauer, 21 Pkt., 13. Hagen Skibbe, 25 Pkt., 14. Petrus Soehendra, 26 Pkt., 15. Günter Debus, 27 Pkt., 16. Paul Bösl, 33 Pkt., 17. Sven Walther, Christian Stödt, Peter Aschenbach, 34 Pkt., 20. Uwe Willich, 35 Pkt., 21. Uwe Reiche, 36 Pkt., 22. Gunawan Santoso, 37 Pkt., 23. Michael Felzer, 39 Pkt., 24. Joachim Buxan, 41 Pkt., 25. Rainer Wilhelm, Michael König, 46 Pkt., 27. Peter Nessel, 47 Pkt., 28. Lothar Hommel, Andreas Viereck, 48 Pkt., 30. Gaul, 49 Pkt., 31. Stefan Weilbacher, 52 Pkt., 32. Günter Entzel, 55 Pkt., 33. Stefan Hofmann, 57 Pkt., 34. Thomas Seidel, 58. Pkt., 35. Goy, Hollies, 60 Pkt., 37. Krämer, Steiner, 61 Pkt., 39. Hinkel, 62 Pkt., 40. Miletic, 64 Pkt., 41. Korndörfer, 65 Pkt.

Damen:

1. Christel Skibbe, 2 Pkt., 2. Ulrike Bötsch, 4 Pkt., 3. Daniela Kühnel, 8 Pkt., 4. Petra Knacker, Ramona Geissel, 10 Pkt., 6. Elke Schulmeyer, 11. Pkt., 7. Claudia Steidler, Marianne Poradowski, 14 Pkt., 9. Erika Wagner, 16 Pkt., 10. Andrea Pabst, 18 Pkt., 11. Sonja Stolz, 20 Pkt., 12. Barbara Fulla, Adelheid Rauch, 28 Pkt., 14. Angelika Baus, 32 Pkt., 15. Regina Schäfer, 37 Pkt., 16. Meisinger, 41 Pkt., 17. Martina Helmert, Ute Pähns, 43 Pkt., 19. Verena Kröll, Liliane Gaul, 44 Pkt., 21. Silvia Kramer, 45 Pkt., 22. Jutta Kaufmann, Drux, 46 Pkt., 24. Edda Tölkén, 47 Pkt., 25. Häuser, 48 Pkt., 26. Daniela Vohmann, 39 Pkt., 27. Gerdi Bohlender, 50 Pkt., Jutta Schmidt, 52 Pkt.

Manfred Fulle



-Hessenrangliste- U L L I + PETRUS 1983 dritter Platz im Mixed .



SG. KELKHEIM e.V. ABTEILUNG Badminton gegründet 1954

Die Abteilung BADMINTON wurde im Januar -1954- von der Herren Dr. Hermann Aumüller, Heinz Bender, Lothar Hochhaus und Rolf Westhoff gegründet. Dr. Aumüller war unser erster Abteilungsleiter und wurde schon im Juni 1954 als RECHTSWART und Rolf Westhoff als PRESSEWART des Hessischen Badminton-Verbands e.V. berufen.

Nach einem Werbespiel im Mai 1954 in der Stadthalle –ursprünglich wollten die Herren hier Tennis spielen- wuchs die Abteilung bereits auf fast -fünfzig- Mitglieder an. Seit 1955 beteiligte sich eine Mannschaft an den Rundenspielen in Südhessen. Wir spielten unter anderem gegen Biebrich, Eltville, Frankfurt und Wiesbaden. Bereits 1957 stieg die I. Mannschaft in die Landesliga HESSEN auf und unsere besten junge Damen –Annerose und Gisela Rempe – wurden im Damendoppel Vizemeisterinnen von Hessen.

Schon 1959 gab es Veränderungen in der Leitung der Abteilung und Hans-Peter Lindenau übernahm die Regie, unterstützt von Gertrud Rempe, den Brüdern Ufer und Axel Winter. Sportlich ging es weiter bergauf, unsere Spielerinnen und Spieler nahmen an Bezirksmeisterschaften und bei Hessischen- sowie Süd-Westdeutschen-Meisterschaften teil und die Besten konnten zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften nach Bonn fahren. 1962 übernahm Axel Winter die Jugendarbeit. Auf Grund des guten Abschneidens bei den Hessischen Meisterschaften, konnten Inge Liebisch, Jürgen Willas und Torsten Winter an den DEUTSCHEN Meisterschaften in Duisburg teilnehmen und schafften den dritten Platz im Mixed und Jungendoppel.

1968 übernahmen Rainer Ufer und Axel Winter die Verantwortung für die Abteilung und spielten auch weiter in der I. Mannschaft in der Bezirksklasse. Sie wurden unterstützt von Ralf und Ursula Hoheisel und konnten 1971 mit etwas mehr als 70 Mitgliedern in die neu erbaute Schulturnhalle Sindlinger Wiesen umziehen. Hier hatten wir vier Felder zur Verfügung und begannen mit dem Übungsleiter und jetzigen Ehrenmitglied Helmut Heinemann die JUGENDARBEIT für unsere Abteilung auszubauen und verbessern. 1977 richteten wir in der Stadthalle für die Nationalmannschaft von TAIWAN –die auf der Durchreise zu den Weltmeisterschaften war- ein Freundschaftsspiel gegen eine HESSEN-AUSWAHL aus. 1978 wurde der HESSISCHE- BADMINTONVERBAND 25. Jahre alt und wir konnten in der Sporthalle der Eichendorff-Schule ein weiteres „Highlight“ ausrichten. Die HESSENAUSWAHL spielte gegen die JUNIORENAUSWAHL von ENGLAND, und das erfreuliche war, die Spiele wurden von HESSEN knapp gewonnen. Der Abteilungsleiter Axel Winter wurde mit dem silbernen EHRENZEICHEN des Verbandes ausgezeichnet.

1979 konnten wir dann unser 25. Jubiläum mit vielen Gästen aus Nah und Fern feiern. Ein weiterer Höhepunkt war 1980 der Gewinn der HESSENMEISTERSCHAFT unserer

Axel Winter als Vorstand bestätigt

In der Jahres-Hauptversammlung der Abteilung Badminton der SG Kelkheim wurde Axel Winter in seinem Amt als Leiter dieser Sparte des Vereins bestätigt. Sein Stellvertreter ist R. Hoheisel. Um die Kasse kümmern sich J. Mühl und H.P. Hinkel. Jugendleiterin ist Ulrike Bötsch und Schülerbetreuer A. Khan.

Die Abteilung beteiligte sich mit vier Senioren-, zwei Jugend- und einer Schülermannschaft an den Verbandsspielen der vergangenen Saison. Während die zweite bis vierte Mannschaft im Mittelfeld landeten, konnte die I. Mannschaft in der höchsten hessischen Klasse einen hervorragenden dritten Platz in der Hessenliga erringen und verpaßte nur ganz knapp den Aufstieg in die südwestdeutsche Oberliga. Für den Einsatz sind insbesondere U. Bötsch, S. Budione, H. Budione und H.P. Hinkel hervorzuheben.

Die I. Jugend- und die Schülermannschaft mußten jeweils in der Leistungsklasse antreten. Hier waren beide Mannschaften jedoch überfordert und konnten nur den dritten Platz belegen. In der kommenden Runde müssen beide Mannschaften ohnehin verjüngt werden so daß sie jeweils eine Klasse tiefer starten. Die neuformierte II. Jugendmannschaft schlug sich recht gut und belegte Platz 4; den Jungen und Mädchen sei Dank für die Mannschaftsleistungen.

Darüber hinaus nahmen die Spielerinnen und Spieler an Turnieren im Bezirk Frankfurt, an den Hessischen und Südwestdeutschen Meisterschaften im Saarland teil. Herausragend bei den Mädchen: Anke Hackemesser, Rabbiya Khan und Manuela Mühl. Bei den Jungen die Gebrüder Khan, Henning und Benjamin Winter. Immerhin wurden Khan/Winter im Südwesten dritte und führen derzeit bei den B-Schülern die Hessenrangliste im Einzel und Doppel an. Bötsch belegte in der Hessenrangliste den zweiten Platz. Viel Arbeit leisteten die Trainer Khan, Soehendra und Torsten Winter.

-1988- besonders erfolgreich GISELA KLEIN

Torsten Winter erneut Deutscher Badminton-Meister

Bei den zweiten Deutschen Altersklassen Badminton-Meisterschaften "mischten" Kelkheimer Sportler wieder gut mit und vertraten den Kelkheimer Badminton-Sport mit viel Erfolg.

Torsten Winter (VfN Hattersheim) und Mitglied der SG Kelkheim, wurde nach dem Hessen- und Südwest-Titel mit seinem Partner Jürgen Stock Deutscher Meister im Doppel in der Altersklasse 40 - 48 Jahre. In einem spannungsgeladenen Dreisatzspiel gewannen Winter/Stock nach verlorenem ersten Satz den zweiten, um dann in den entscheidenden dritten Satz zu gehen. Dabei stellte sich die Konkurrenz nicht

Axel Winter, als auch im Damen Doppel konnte sie einen guten 9. Platz in ihrer Altersgruppe, von 50 - 56 Jahren, belegen. G. Klein verbuchte jedoch ihren größten Erfolg im Damen Einzel. Hier erreichte sie einen hervorragenden 5. Platz.

Axel Winter (SG Kelkheim) war ebenfalls in allen drei Disziplinen am Start. Von einer glücklichen Auslosung konnte man jedoch nicht sprechen. Er verlor in allen Disziplinen im ersten Spiel gegen spätere Endteilnehmer, sicherte jedoch zu, auch an den kommenden Meisterschaften der "Oldies" teilzunehmen.

Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler



1. Sieger
Jugend

..... **SG Kelkheim**



Heiligenwald, den 22. März 1992



Mitglieder der Mannschaft : Anette HOLRICK , Anke HACKEMESSER , Gebrüder KHAN , Gebrüder MORENO und Henning WINTER

Hessen

Erfolg für Anette Holrick beim Meraner Frühlingsturnier



(KTW) Anette Holrick (rechts) von der SG Kelkheim holte sich den Sieg im Mädcheneinzel der Altersklasse U 14 beim Jugendturnier „Meraner Frühling“ am 2. Mai.

Mit Marko Nover (TSG Erlensee, li) erreichte sie außerdem das Endspiel im Mixed, mit einer Partnerin aus Kärnten das im DD. Marko Nover erreichte mit einem italienischen Partner das Endspiel im JD. Insgesamt waren etwa 200 Aktive aus Italien, Schweiz, Österreich, Slowenien und Deutschland in Südtirol am Start.

Foto: Holrick

-1993-
S-W.Meister



**UNSERE erfolgreichste J U G E N D M A N N S C H A F T : Anke Hackemesser ,
Anette HOLRICK , Gebrüder K H A N , Gebrüder MORENO und Henning WINTER .**

von links



Silvia , B u d i , U l l i und hinten rechts RAINER U F E R unser erster SPONSOR !



I. Mannschaft in der HESSENLIGA mit den Damen von links Silvia, Ramona , Ulli und

Herren MARTIN , B U D I , HANSI und Gerd Hackemesser .



GUESTS / GÄSTE AUS HIGH WYCOMBE 1983 / TERASSA



50-Jahrfeier mit Werner WITTE , Günther NEUKIRCH –HBV_VORSITZENDER- und Abt.Leiter Axel WINTER .

Drei Medaillen für Badminton-Spieler

Das Herren-Spitzentrio der SG Kelkheim, Michael Müller, Hans-Dieter Nieth und Hardijanto Budiono, überraschte bei den Deutschen Altersklassenmeisterschaften in Solingen mit guten Ergebnissen. Michael Müller erreichte im Einzel der Altersklasse O55 eine Platzierung zwischen Rang 5 und 8, eine Ausspielung der Plätze erfolgte nicht.

Im Herrendoppel trat er wie bei den Südwestdeutschen Meisterschaften mit seinem Partner Paul Bösl aus Baunatal an. Sie kämpf-

ten sich bis ins Endspiel vor, das jedoch verloren ging. Mit der Vizemeisterschaft in dieser stark besetzten Klasse erreichten die Spieler jedoch einen guten Abschluss.

Ebenfalls Deutscher Vizemeister wurden Hans-Dieter Nieth und Hardijanto Budiono im Herrendoppel der Altersklasse O60. Sie verloren das Endspiel nach gewonnenem 1. Satz mit 21:19, 19:21 und 17:21, nachdem sie sich auf dem Weg ins Endspiel deutlich überlegen be-

haupten konnten. Unglücklich verlief für Hans-Dieter Nieth die Einzelkonkurrenz, in der er die Meisterschaft ansteuerte, jedoch im Halbfinale deutlich in Führung liegend einen Ball ins Auge bekam und danach, im Sehvermögen eingeschränkt, aufgeben musste. So erreichte er noch Platz 3, da dieser Rang ebenfalls nicht mehr ausgespielt wurde. Insgesamt ein äußerst zufriedenstellendes Ergebnis mit drei Medaillenrängen, sagt Ralf Hoheisel.



SG Kelkheim e.V.
Abt. Badminton (seit
1954)
www.sg-kelkheim.de

Übungszeiten Schüler und Jugend
Schulsporthalle Sindlinger Wiesen
Danziger Str. 1, 65779 Kelkheim

Montag	
Schüler	17.00 – 18.30
Jugend	18.30 – 20.00

Ansprechpartner vor Ort:
Ulrike Bötsch, Steffen Priestersbach

Donnerstag	
Schüler	17.30 – 18.30
Jugend	19.00 – 20.00

Ansprechpartner vor Ort:
Paula Dichmann, Noel Berenzen

Übungszeiten Junioren und Erwachsene
Schulsporthalle Sindlinger Wiesen,
Danziger Str. 1, 65779 Kelkheim

Montag	
Training für Junioren, Damen + Herren	20:00 bis 22:00

Ansprechpartner vor Ort: Ralf Hoheisel

Donnerstag	
Mannschaftstraining auf zwei Feldern und allg. Training Damen und Herren	20:00 bis 22:00

Ansprechpartner vor Ort: Ralf Hoheisel

Beiträge

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf:

Schüler / Jugendliche:	45€ + 21€
Erwachsene:	72€ + 30€
Familienbeitrag:	141€
Beitrag "junge Familie"	90 €

Die Aufnahmegebühr beträgt:

Schüler und Jugendliche	10€
Erwachsene	20€